

NEUL☆ND



2010 - ...

„Kultur als Pionier neuer Urbanität“

Uns ist es wichtig, Freiräume zu schaffen
- sowohl für die individuelle Entfaltung
als auch den Dialog mit Anderen aus dem
urbanen Umfeld.

Wir stellen Künstlern, Gewerbetreibenden
und anderen Interessierten ein ideales und
inspirierendes Umfeld zur Verfügung, das
es ihnen ermöglicht sich auszutauschen und
miteinander zu wirken.

Vielfältige Veranstaltungen aus den
Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Theater, Film
und dem Geschäftsleben beleben den
Standort und leisten einen aktiven Beitrag
zur Kultur und Entwicklung der Stadt.

**„Das Ganze ist mehr
als die Summe seiner Teile“**

Aristoteles

Die von **NEULAND** bespielten Orte und
Gebäude erlangen durch aktives Miteinander,
größtmöglicher Vielfalt und Synergieeffekte
zwischen den Mitwirkenden eine einzigartige
Qualität, die sich positiv auf die Entwicklung
und Produktivität aller Beteiligten auswirkt.

Statt kreativem Nebeneinander entsteht
durch diesen lebendigen Prozess ein sozialer
und kultureller Organismus mit eigener
Identität, einer besonderen Qualität und
einer, wie wir mit Freude feststellen durften,
überraschenden Anziehungskraft.

Wir nennen dieses Gesamtkunstwerk
kulturellen Lebens **NEULAND**.

NEULAND

LEBENS
RAUM





KUNST GARAGEN

»Oasen schaffen
individualität«

NEULAND zeigt Möglichkeiten auf, wie Lebensraum in einer europäischen Großstadt auf innovative Weise anregend und menschlich gestaltet werden kann.

Als begann 1999 im spannungsreichen, südlichen Hauptbahnhofviertel - mit 18 Garagen in einem Hinterhof. In diesem Schmelztiegel der Kulturen entwickelte sich durch unsere Arbeit rasch ein Ort für Kleinkunst, Theater, Lesungen und multimedialer Projektionen.

Für viele Menschen aus dem Stadtteil wurden die legendären **KUNSTGARAGEN** zu einem Ort der Inspiration und Kommunikation. Auf über 1000 qm Außenfläche fanden Märkte, Ausstellungen, Open Air Konzerte und Installationen eine Plattform. Eine gelungene, urbane Bereicherung der Passage Paul-Heyse / Goethestrasse und des gesamten Stadtviertels.

NEULAND

„Es geht nicht darum, Visionen zu realisieren,
sondern in der Annäherung an sie,
die realen Möglichkeiten zu entdecken..“

Das Folgeprojekt L*AIM entstand 2004 am Standort des heutigen „Laimer Würfels“ direkt an der Stammstrecke der S-Bahn.

Der Schwerpunkt dieses Ortes lag in der Unterstützung von Existenzgründern aus unterschiedlichsten Bereichen, durch gemeinsame Adressbildung, die Bereitstellung einer großen Plattform als Präsentationsmöglichkeit und aktive Pressearbeit.

Zum ersten Mal setzte sich der Inhalt des Kulturprojektes aus Menschen diverser Richtungen zusammen.

Durch die Vielzahl der Disziplinen, das Raumangebot von 1300 qm Innenfläche und 1000 qm Außenfläche und die damit verbundenen Möglichkeiten, wurden die Vorteile eines funktionierenden Netzwerkes auf eindrucksvolle Art und Weise sichtbar. Zahlreiche Konzerte, Theater, Ausstellungen, Lesungen, Seminare und Workshops erweiterten das kulturelle Angebot.

NEUL☆ND



ENTWICK LUNG



2006

NEULAND

NEULAND

2006 entstand an der Friedenheimer Brücke, auf dem Gelände des zukünftigen Quartiers „Wohnen am Hirschgarten“ das **NEULAND** als konsequente Weiterentwicklung: mit insgesamt 4800 qm Nutzfläche unser bisher größtes Projekt.

Dieser vergessene Ort, eine Industriehalle, bot ideale Bedingungen für Künstler und Kreative. Durch das große Raumangebot und die endlos erscheinenden Außenflächen konnten gewagte Großprojekte erfolgreich realisiert werden.

Bei der Zusammensetzung des Inhaltes wurde noch einmal mehr auf Diversität der einzelnen Komponenten geachtet. Diese neugewonnene Vielfältigkeit ermöglichte allen Beteiligten einen realen, interaktiven und fruchtbaren Austausch zwischen den Disziplinen.

Vom akademischen Künstler, Autodidakten, Musiker, Industriedesigner, Architekten, Schneider, Fotografen bis zum Heilpraktiker wirkten alle zusammen unter einem Dach. Innerhalb weniger Monate entwickelte sich dieser, obwohl „abgelegene“ Standort, zu einem unübersehbaren Ort für Kunst, Kultur und innovativem Arbeiten und Leben.

Durch unser gewachsenes technisches und kulturelles Know How waren wir im **NEULAND** in der Lage, internationale Musiker und Künstler zu präsentieren.

Wie alle bisherigen Projekte wurde auch das **NEULAND** selbständig finanziert und war unabhängig von Zuschüssen.

„Nichts verändert den Menschen so sehr wie die Kunst“

„nichts ist zu gewagt“

Das **NEULAND** entwickelte und veränderte sich von Projekt zu Projekt. Immer wieder aufs Neue entstehen kreative Pläne und werden in die Tat umgesetzt.

Gleichbleibend ist das vertrauensvolle Miteinander, die Orientierung an den Bedürfnissen der Nutzer und der lebendige Austausch mit der urbanen Umgebung. In jüngster Zeit richtet **NEULAND** seinen Fokus auch auf die Netzbildung über die Grenzen Münchens hinaus.

„connect global - act local“

Das bestehende Netzwerk verknüpft sich mit internationalen Partnern, Institutionen und Kulturnetzwerken.

Die rasante technische Entwicklung und die damit einhergehende Veränderung des Lebensumfeldes stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Zum Glück gibt es Freiräume in unserer Gesellschaft die es ermöglichen, das eigene Leben und unser Lebensumfeld aktiv zu gestalten. Diese Freiräume sind das Anliegen von **NEULAND**.



MORGEN



NEULAND

ANSPRECHPARTNER

NEULAND

kunst musik bar

Uli Gansloser

0178 - 78 88 220

Michaela Schembari

0179 - 11 61 597

info@neuland-muenchen.de

www.neuland-muenchen.de

GESTALTUNG & LAYOUT

ATTILAGRAPHICS

design for print & web

Attila Mann

089 - 21 70 87 61

www.attilagraphics.de